

Politička placana v gotovini.



# Marburger Zeitung

**Verwaltung, Druckerei, Maribor,**  
 Jurkova ulica 4. Telefon 24.

**Bezugspreise:**

Abholen, monatlich	Din 20.—
Zustellen	.. 21.—
Durch Post	.. 20.—
Ausland, monatlich	.. 30.—
Einzelnummer	Din 1 bis 2.—

Bei Bestellung der Zeitung in der Abrechnungsbetrag für Slovenien für nächsten drei Monate einzureichen. Zu beantwortende Briefe ohne Nachweises nicht beantwortet. Interessenten nehmen in Maribor bei der Administration der Zeitung, Jurkova ulica 4, in Ljubljana bei Moma Company, in Zagreb bei der Administration d. d., in Graz bei der Administration d. d., in Wien bei der Administration d. d.

Maribor, Mittwoch, den 11. November 1925.

Nr. 257 — 65. Jahrg.

## Eine Friedensrede Chamberlains.

WAB. London, 9. November. (Wolf.) Auf dem Guild-Hall-Bankett hielt Chamberlain eine Rede, in der er einen Trinkspruch auf die Botschafter und Gesandten ausbrachte u. u. a. erklärte: „Ich bringe den Trinkspruch mit Vergnügen aus, denn es ist ein Trinkspruch des guten Einverständnisses und Wohlwollens. (Beifall.) Indem wir ihn ausbringen, drücken wir die gute Absicht unseres Volkes (Hört! hört!) und den Wunsch aus, in freundschaftlichen Beziehungen mit allen Nationen zu leben.“ Die Ergebnisse in Locarno besprechend, erklärte Chamberlain: „Ich vertraue zuversichtlich darauf, daß die Verträge von Locarno von jedem der dort vertretenen Länder ratifiziert werden. Denn kein Staatsmann wagt es, die Ver-

antwortung vor der Geschichte zu übernehmen und von unseren Lippen den Pecher der Hoffnung zu reißen, den uns Locarno geboten hat. Keine Nation wagt es, die Last eines Bergehens auf sich zu laden, das dann auf jeder Nation ruhen würde und der Welt die Erfüllung ihres größten Bedürfnisses, ihre tiefste und stärkste Hoffnung verentzichten. Hört, Lord-Major, auf Ihrem Bankett trinke ich heute aus dem Liebesbecher mit dem deutschen Botschafter! Möge dies auch unsere Nation tun, was Ihr und ich heute getan haben! (Beifall.) Wir wollen im Geiste von Locarno arbeiten, damit der Weltfriede zu Stande komme und sich die Pflichten von den Wunden, die sie erlitten hat, erhole.“

## Die bulgarische Krise.

Ein Vorspiel zur Rückberufung König Ferdinands?

Maribor, 10. November.

Das „Grazzer Volksblatt“ bringt in seiner heutigen Nummer einen ausführlichen Bericht aus Sofia über die Entwicklung der bulgarischen Krise, den wir wegen seines interessanten und teilweise sensationellen Stoffes auch unseren Lesern zur Kenntnis bringen wollen:

In Bulgarien scheint sich ein grundlegendes Umschwung vorbereiten zu wollen. Das Regime Zankoff steht vor seinem Ende. Weiber außen- noch innenpolitisch kann es weiter, seine Hauptstützen, der Außenminister Rakoff und der Kriegsminister General Wukoff, stehen vor ihrer Demission. Zankoff sucht jetzt Anschluß an die Linke zu gewinnen und hat mit Malinoff, dem Führer der Demokraten, Verhandlungen angeknüpft, um mit dessen Unterstützung ein nach links verweitertes Koalitionskabinett auf die Beine stellen zu können. Es sind dies letzte Rettungsversuche, die aber auch dann, wenn sie glücken sollten, keine Befreiung aus der unmöglichen Situation bringen können, in der Bulgarien sich dormalen befindet. Das Verhängnis Bulgariens begann mit dem Sturz König Ferdinands und dem Kabinette Radoslawoffs im Jahre 1918. Das Umsturz-kabinett Malinoff, das die Zentralmächte verriet und sich der Entente zu Füßen warf, war schon ein Regime des Terrors, das die Macht der Krone vernichtete und nur der Parteileidenschaft frönte. Das nachfolgende Bauernregime Stambulifkis begraberte den König Boris zu einem förmlichen Schattenherrscher und zwang das Land unter den blutigsten Parteiterror. Ein Bruderkrieg sondergleichen hob an, der sich bis zur Ekstase ausdehnte, als sich die Offiziersliga mit den mazedonischen Revolutionären zusammentat, um das Regime Stambulifkis zu stürzen und das Alexander Zankoffs in den Sattel zu setzen.

Die Regierung Zankoff steht heute machtlos dem Terror der mazedonischen Organisations gegenüber und es gibt keine Gewalt im Lande, die gegen sie auftreten könnte. Bulgarien erstickt in seinem eigenen Blute und der hemmungslose Parteienterror hat Bulgarien zu einem Vulkan gemacht, der alle seine Bürger mit Vernichtung bedroht. Schnellschweiß hält man Ausschau nach einer starken Hand, die in diesem Chaos und Parteigewirre Ordnung machen könnte. Im Lande selbst aber gibt es keine solche und so richtet sich das Auge denn auf den verbannten König Ferdinand, der allein die Aktivität und das diplomatische Geschick hätte, Ordnung zu schaffen und ein Regime der Versöhnung und Gerechtigkeit zu installieren. Wie schon längst gemeldet, bereitet sich in Bulgarien eine politische Umgruppierung vor, indem eine Massenabwanderung aus den Parteien der Agrarier und Kommunisten stattfindet, die sich in die Reihen der Partei Radoslawoffs ergießt. Das ist wohl nur ein Vorspiel, aber es ist nicht unmöglich, daß es die Rückberufung König Ferdinands nach Bulgarien einleiten könnte.

## Sigung der Stupichtina.

Der Außenminister über die Vorfälle in Triest.

Beograd, 10. November. Für die heutige Stupichtinasion herrschte allgemeines Interesse, da man die Beantwortung der Interpellation bezüglich der faschistischen Gewalttaten in Triest erwartete. Die Antwort des Außenministers enttäuschte jedoch alle Anwesenden.

Nach Beendigung der Formalitäten begründete der Abg. Dr. S o h n e seine Frage bezüglich der Ereignisse in Triest. Er gab der Hoffnung Ausdruck, daß der Staat die Interessen der jugoslawischen Minderheit in Italien schützen werde.

Hierauf sprach Außenminister N i š i ć, der erklärte, daß ihm die Ereignisse in Triest bekannt seien und daß sie nicht einen Ueberfall auf die Slowenen bedeuten. Die Ausfälle seien gegen das ausdrückliche Verbot Mussolinis geschehen. (Abg. S o h n e j: „Die Polizei hat aber alles erlaubt!“) N i š i ć erklärte ferner, daß 26 Faschisten arretiert worden seien, worauf Abg. S m o b e j bemerkte, daß sie schon wieder auf freien Fuß gesetzt wurden. In Beantwortung des zweiten Teiles der Interpellation, nämlich der Frage, was die Regierung zu unternehmen beabsichtige, erklärte, N i š i ć, daß ihm kein internationaler Vertrag erlaube, sich in die inneren Angelegenheiten Italiens einzumischen. (Große Erregung im Saale. Rufe: „So spricht Mussolini!“ Dr. Z a n i ć rief aus: „Evvia Dr. N i š i ć!“) Unser Staat wünsche mit Italien in Frieden zu leben. Im Interesse guter und freundschaftlicher Beziehungen mit Italien behauere er die Zwischenfälle in Zagreb und in anderen Städten. Bei diesen Worten entstand ein großer Tumult und stürmische Protestrufe wurden laut. Nach der Rede des Außenministers, die einen äußerst ungünstigen Eindruck hinterließ, sprach Dr. P i v o, der in scharfen Worten die Gewalttaten der Faschisten geißelte. Er erinnerte hierbei an die Brandlegung des „Marobni dom“ in Triest und andere fürchterliche Verbrechen der Faschisten. Weiters erklärte er, daß durch den Vertrag von Rapallo ganz unmögliche Grenzen festgelegt wurden, die Italien zwar nicht näher, doch das Leben unserer Grenzbewohner unmöglich machen. Auch bei den ökonomischen Verhandlungen mit Italien

haben wir den kürzeren gezogen. Dr. Pivo erklärte schließlich, daß er sich mit der Antwort des Außenministers nicht begnüge.

Hierauf sprach der Abg. Dr. O r g a N a j e l i n o v i ć, der betonte, daß es vor allem nötig wäre, daß sich Mussolini bei unserer Regierung entschuldige. Dann wäre der Fall. Es bedeute keine Einmischung in die Standpunkt des Außenministers gerechtfertigteren Angelegenheiten Italiens, wenn man die italienische Regierung auffordere, daß sie unserem Volke Ruhe und Sicherheit garantiere. Auch Angielinovic war mit der Antwort des Außenministers nicht zufrieden.

Sodann wurde zur Tagesordnung übergegangen. Als erster sprach Dragutin Rankovic in der Debatte über das Invaliden-gesetz. Während der Debatte verließen die meisten Abgeordneten und auch die Regierung den Saal. Die Regierungsmitglieder zogen sich zu einer kleinen Sitzung zurück, in der sie über die Antwort des Außenministers berieten.

## Neue Gewalttaten des Fiskus.

WAB. Rom, 9. November. Durch ein heute erlassenes Dekret des Präfekten von Mailand werden die Arbeiterkammern von Mailand und Monza aufgelöst und einem Kommissar der Präfektur zur Verwaltung übergeben. In der Begründung dieses Dekretes wird erklärt, daß die beiden Arbeiterkammern fast ausschließlich politischen Zwecken gedient und sich der subversiven Tätigkeit der aufgelösten unitarisch-sozialistischen Partei angeschlossen hatten.

WAB. Rom, 9. November. Heute nachmittags hat die Polizei die Redaktionen des „Avanti“ und der kommunistischen „Unita“ in Mailand besetzt und eine Hausdurchsuchung mit negativem Erfolge vorgenommen, sodann das Lokal versiegelt. Die beiden Chefredakteure erhielten ein Dekret der Präfektur zugestellt, in welchem die Einstellung fest gegen das Regime verfügt wurde.

## Börseberichte

Zürich, 10. November. Paris 20.65, Beograd 9.20, London 25.14 sieben achtel, Berlin 123.50, Prag 15.87 1/2, Mailand 20.67 1/2, Newyork 518 sieben achtel, Wien 73.125, Brüssel 23.55, Budapest 0.00727, Warschau 86, Sofia 3.75, Belarest 2.45, Madrid 74.15, Amsterdam 208.85, Athen 4.95.

## Politische Notizen.

— Mussolinis Todfeinde. Die Verhaftung des ehemaligen Abgeordneten Zaniboni und des Generals Capello, die die Leiter eines Attentats gegen Mussolini gewesen seien, löst die Frage aus, wer eigentlich diese beiden Todfeinde des italienischen Diktators sind. Hier geben wir zwei kurze Biographien als Antwort. Tito Zaniboni, der ehemalige Abgeordnete, ist eine in Italien allgemein bekannte Gestalt. Obwohl er ein Sozialist ist und war, erreichte er wegen seines Mutes und seiner Unerblichkeit im Laufe des Krieges den Majorgrad in einem Regiment der Alpini. Er erhielt verschiedene Tapferkeitsmedaillen. Obwohl er aus verschiedenen Wunden blutete, war es ihm gelungen, ganz allein, mit einem Maschinengewehr mehrere feindliche Angriffe abzuwehren. Nach dieser Episode besuchte ihn der König persönlich im Spital. Zaniboni wurde als „Held des Freiheitskampfes“ bekannt und gefeiert. Unter den sozialistischen Abgeordneten galt Zaniboni als einer der gemäßigten, ja er wurde als einer der wenigen, wegen seiner militärischen Vergangenheit, vom König empfangen. General Capello, der wegen Mitschuld an der Verschwörung gegen Mussolini verhaftet wurde, hat im Weltkrieg eine nicht unbedeutende Rolle gespielt, aber sich nicht hervorgetan, sondern im Gegenteil als Kommandant der zweiten italienischen Armee in der zwölften Isonzo-Schlacht im Oktober 1917 eine vernichtende Niederlage erlitten. Er wurde infolgedessen am 12. Juli 1918 zur Disposition gestellt und seiner Befehlsbefugnis als Heereskommandant verlustig erklärt. Im September 1919 wurde er definitiv in den Ruhestand versetzt.

— Tod des Kaisers von Anam. Kürzlich ist der Kaiser von Anam gestorben. Duy-Tan, dies sein Name, hat nur ein Alter von 36 Jahren erreicht. Fast keiner seiner Vorgänger ist eines natürlichen Todes gestorben. Duy-Tan war seinem Vater im September 1906 in der Regierung gefolgt. Seit dem Jahre 1884 steht Anam unter französischer Schutzherrschaft. Das Reich umfaßt ca. 135.000 Quadratkilometer mit etwa sechs Millionen Einwohnern. Vor einigen Wochen wurde eine Verschwörung gegen das Leben des Kaisers entdeckt, der damals seinen Kanzler und zwölf hohe Würdenträger verhaften ließ. Ob zwischen Verschwörung und Tod ein Zusammenhang besteht, dürfte bald festgestellt werden.

## Tagesschau.

t. Neue Gerbereischule. Das Handelsministerium errichtet in Beograd eine Schule für Gerberei und alle damit verbundenen Gewerbe.

t. Gesellschaftsandal in Paris. Der Kammerdiener des Prinzen von Ligne, eines der ältesten und vornehmsten Geschlechter Frankreichs, Lee Harpert, ein junger Mann von 22 Jahren, wird beschuldigt, der Prinzessin Rossharkeiten entwendet und Erpressungen an ihr verübt zu haben. Der Kammerdiener scheint mit der Prinzessin von Ligne ein intimes Verhältnis unterhalten zu haben, denn der Prinz überraschte ihn eines Tages im Letzstete mit der Prinzessin in deren Douboir. Es kam infolgedessen zu einem Ehescheidungsprozeß, der in diesen Tagen vor dem Pariser Gerichtshof zur Verhandlung gelangt. Der Kammerdiener behauptet, der Prinz habe ihn nur gemietet, um die Prinzessin auszuspiönieren und zu verführen.

„Continental“-Schreibmaschinen, Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, nur Slovenska ulica 7, telephon 100.

# Nachrichten aus Maribor.

## Verammlung der Wirtschaftskreise.

Maribor, 10. November.

Ueber Einladung des Handelsvereins hielten gestern die Wirtschaftskreise unserer Stadt im Hotel „Kosovo“ eine ziemlich gut besuchte Konferenz ab, in welcher verschiedene aktuelle Wirtschaftsfragen erörtert wurden. Der Konferenz wohnten sowohl Vertreter der Industrie als auch Vertreter der Gewerbetreibenden und Kaufleute bei.

Nach kurzer Ansprache, in welcher er auf die schwere wirtschaftliche Lage in Slowenien verwies, schritt der Obmann des Handelsvereins Herr Wilko W e i t z l, welcher die Versammlung leitete, zum ersten Punkte der Tagesordnung:

### Die Kandidatenliste für die Erwerbsteuerkommissionen.

Belanntlich finden kommenden Sonntag den 15. d. die Erwerbsteuern in die Erwerbsteuerkommissionen statt. Nach kurzer Beratung wurde folgende Kandidatenliste in Vorschlag gebracht und angenommen:

- 1. Steuerklasse: Jožef R o s e n b e r g, Industrieller in Maribor, Ersahmann: Herr E. G i n z, Direktor der Lederfabrik Freund.
- 2. Steuerklasse: J. N. Š o t a r i č, Großkaufmann, Ersahmann A. S t a r l e I, Kaufmann, beide in Maribor; A. G v e n l e I, Kaufmann in Sv. Peter im Sanntale, Ersahmann Karl L o i b n e r, Kaufmann in Celje.
- 3. Steuerklasse (Maribor-Stadt) Karl R o b a u s, Bäckermeister in Maribor, Michael B a h t a r, Buchbinder in Maribor, Ersahleute: J. B i n c o t i č und J. P o t o č n i k, beide in Maribor.
- 4. Steuerklasse (Maribor-Stadt): A. B e r a n i č, Schuhmacher, J. P o r v a t, Malermeister, Ersahleute J. P o l i č i č, Tischlermeister, und J. S o j č, Bildhauer, beide in Maribor.

An der Frage der Vertrauensleute der Steuerkommissionen wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, die Finanzdelegation in Ljubljana aufzufordern, nur jene Personen als solche anzuerkennen,

die von den einzelnen Korporationen namhaft gemacht werden. Für jede einzelne Erwerbungsgruppe sollen 6 Vertrauensleute gewählt werden.

Eine lebhafte Debatte entwickelte sich über ein Rundschreiben des Arbeiterkreisversicherungsamtes in Ljubljana

Das Kreisversicherungsamt befindet sich in einer schweren Finanzkrise, welche durch allseitige Zusammenarbeit liquidiert werden soll. Im Rundschreiben werden auch die Arbeitgeber stark angegriffen, was zu Protesten Anlaß gab. Sehr sachlich sprach nach den Erklärungen des Obmannes Herr Weigl der Vertreter der Industrie Herr Dr. P i p u s, der betonte, daß die Arbeiterversicherung vor einem Konkurs stehe. Die Schuld daran trage die Verwaltung, die einer dringenden Reorganisation bedürfe. Vor allem aber sollen die Wahlen in den Verwaltungsausschüß ausgeschrieben werden, damit endlich einmal Leute aus Ruher kommen, die auch von einer Wirtschaft eine Ahnung haben. Immer wieder aber müsse die alte Forderung nach der Teilung und Dezentralisierung des Kreisamtes in Ljubljana hervorgehoben werden. Redner erntete für seine Ausführungen allgemeinen Beifall. Schließlich meldete sich zum Worte auch ein Vertreter des Arbeiterversicherungsamtes, der einige Ausführungen der Vorredner zu widerlegen suchte, im allgemeinen aber mit diesen vollkommen übereinstimmte. Die in diesem Sinne gefaßten Beschlüsse werden demnächst an die maßgebenden Stellen übermittelt werden.

Nach Erledigung einiger Fragen schloß der Obmann die Versammlung mit der Aufforderung, bei den Erwerbsteuern in die Steuerkommissionen einhellig für die angenommene Kandidatenliste aufzutreten, um so die Solidarität der Erwerbsteuern zu bekunden. —ro.

## Stiel Stadtbrände in einer Nacht.

Heute um 1/2 Uhr früh wurde die hiesige freiwillige Feuerwehr vom hiesigen Truppspital und durch die Gutsverwaltung Rosenbergs in der Trzaska cesta zu einem Großfeuer alarmiert, welches im Wirtschaftsgebäude des Geflügelhändlers Herrn Anton B a s h i g g in Kobrezje (unweit der Trzaska cesta) ausgebrochen war. Der Brand griff derartig rasch um sich, daß die Rettungswahl sehr erschwert war. Unter Lebensgefahr gelang es den todesmütigen Feuerwehrleuten die Pferde und das Rindvieh aus dem brennenden Stalle zu retten. Auch ein Teil der Schweine konnte gerettet werden, während acht Stück unrettbar den Flammen zum Opfer fielen. Die umliegenden Wohngebäude in der Trzaska cesta waren durch die große Hitze, welche sich vom Brandherde aus verbreitete, stark gefährdet und nur der umsichtigen Löschaktion ist es zu danken, daß es zu keiner Katastrophe kam.

Die hiesige Feuerwehr, welche sofort mit der Autoturbine unter dem Kommando des Brandmeisters S a l l o v i č ausrückte, wurde bei der Eisenbahnüberführung volle 8 Minuten (!) aufgehalten weil die Bahnschranken für eine zu passierende Lokomotive geschlossen waren. Beim Eintreffen am Brandplatze mußte vor allem auf die Rettung der Wohngebäude Rücksicht genommen

werden. Der zweite, unter dem Kommando des Wehrhauptmannes Herrn B o l l e r ausgerückte Löschzug half den Brand zu lokalisieren, was in kurzer Zeit auch gelang. Die ebenfalls erschienene Feuerwehr von S t u b e n e i unter dem Kommando des Herrn K a l l o č besorgte die Abräumungsarbeiten.

Während der Löschaktion kam vom Feuerwehrdepot in Maribor durch die Gutsverwaltung Rosenbergs die Meldung, daß in der Küche des Herrn M. P i r c, des Direktors der Lehrerbildungsanstalt, in der Trubarjeva ulica 12, starke Rauchschwaden durch den Fußboden dringen. Der sofort dorthin abgerückte Feuerwehrzug konstatierte, daß der Fußboden unter dem Sparherde in Brand geraten war und daß der Durchzugswalken unter dem Herde vom Feuer bereits stark ergriffen war. Nachdem jede Gefahr beseitigt wurde, rückte der Löschzug um 1/5 Uhr früh, jener vom Brandplatze in Kobrezje erst um 5 Uhr früh wieder ein. Der Schaden, den der Besitzer Löschnig erleidet, ist bedeutend, doch soll er durch Brandversicherer größtenteils gedeckt sein. Das Feuer dürfte wahrscheinlich durch die Hochspannungsleitung, welche am Dache des Wirtschaftsgebäudes angebracht war, entstanden sein. —ro.

m. Mieter, heute alle zur Mieterversammlung um 20 Uhr im Gdhaale! —ro.

m. Evangelisches. Mittwoch den 2. d. M. um 7 Uhr abends wird im Gemeindehaale eine Bibelstunde stattfinden, zu der die Glaubensgenossen herzlich eingeladen sind. —ano—

m. Aus dem Staatsdienste. Dr. Milena B e r u s e l wurde der hiesigen landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Kontrollstation als Assistentin zugeteilt. — Dem hiesigen Postamte wurden zugeteilt: Ernst R o s e t, Marlo D a m o z e t und Boris D i m i t r i j e v i č, während die Zollbeamten Franz K n e z, Branko G r u b i č und Drag R a z l o v i č aus dem Staatsdienste

entlassen wurden. — Der Postbeamte J. J v a n u s a wurde vom Hauptpostamte in Maribor zum Postamte in Ljubno versetzt. —ro.

m. Das Quartet Jila hat sich bereit erklärt, noch ein Konzert zu veranstalten, falls sich eine genügende Anzahl von Teilnehmern melden würde. Die Anmeldungen werden an der Theaterkasse bis zum 14. d. entgegengenommen. Das Konzert würde am den 25. d. herum stattfinden. —s.

m. Baldige Eröffnung der Theatersaison. Die Renovierungsarbeiten im Theater sind nun schon fast beendet; das Innere des Theaters erhielt ein ungewöhnlich feines und elegantes Aussehen. Die Wände sind neu tapeziert, teilweise übermalt, teilweise

vergoldet. Besonders hervorzuheben ist aber die Decke in ihrem weiß-goldenen Glanze. Die Parterre- sowie die Logenbrüstungen erhielten neue dunkelrote Plüsch-Überzüge, die in ihrem Kontraste gegen die hellen Tapeten und die schwarzlackierten Holzteile das Gefühl außerordentlicher Intimität erwecken und überaus erheimelnd wirken. Die Logen und die Gänge werden mit Pinoleur belegt. Die Logen erhalten außerdem gepolsterte Stühle. Einen netten Eindruck macht der Eingang durch die beiden früheren Logen Nr. 3 sowie das Geländer, das die Stehpflanze von den Parterre-Ebenen trennt. Großes Verdienst errang sich hierbei das Stadthausamt, das mit seiner Arbeit künstlerischen Geschmacks und ein großes Verständnis für Kultur gezeigt hat. Die Reinigungsarbeiten und die Proben werden noch einige Tage in Anspruch nehmen. Sodann beginnt die Oper mit der Vorstellung der „Obertraintschen Nachtigall“ („Gorenjski slavček“) und das Drama mit dem „Verzauberten Schloß“. — Es wäre nur zu wünschen, daß unser Publikum mit einem zahlreichen Besuche sein Verständnis für das Theater zeigen würde. —s.

m. Die Gasse des 10. Oktober. Die schon vor längerer Zeit im Gemeinderate beschlossene Umbenennung der gewissen Schulgasse in die Gasse des 10. Oktober wurde dieser Tage durchgeführt. Die Straßentafeln sind zum Unterschiede zu den anderen schwarz, während die Aufschrift in weißer Farbe gehalten ist. Die übrigen Straßentafeln sind weiß mit schwarzer Aufschrift. Auch die Hausnummern sind schwarz. Es ist nicht uninteressant, daß in Klagenfurt ebenfalls die ehemalige Schulgasse in die Gasse des 10. Oktober umgetauft wurde. —s.

m. Eine eigenartige Lösung der Wohnungsnot. Belanntlich hat das Arbeiterkreisversicherungsamt in Ljubljana ein großes Palais erbaut, das enorme Summen, welche ausschließlich aus Versicherungsbeiträgen fließen, verschlang. Das Palais enthält außer den Amtsräumlichkeiten auch 6 Wohnungen. Man war allgemein der Ansicht, daß diese Wohnungen den Angestellten der Anstalt zugewiesen werden. Unter den Beamten befinden sich mehrere, welche wegen des Wohnungslebens von der Familie getrennt leben müssen, was bei der heutigen Besoldung der Staatsangestellten ein großes Opfer bedeutet. Aber weit gefehlt, wer sich mit solchen Ansichten herumtrug. Die Generaldirektion des Institutes entschied in ihrer letzten Sitzung, daß diese Wohnungen auf einer öffentlichen Versteigerung dem Meistbietenden abzugeben seien! Und das soll ein soziales Amt sein! Jeder Kommentar überflüssig! Wir verweisen nur auf den heutigen Bericht über die Versammlung der Wirtschaftskreise. —ro.

m. Theaterabonnement. Freunde des Theaters, die sich bisher noch nicht abonniert haben, mögen dies bis zum 14. d. tun. Besonders die renovierten eleganten Parterre-Plätze, die von den Stehpflätzen ganz abge sondert sind, wären zu empfehlen. —s.

m. Kranzgebilde. An Stelle eines Kranzes für den verstorbenen Herrn Altbürgermeister Dr. Johann Schindler spendeten je 200 Din. für die Rettungsabteilung: Familie Julius Pfirmer, Familie Dr. Hermann Wiesenthaler, Familie Koleschnegg, Familie Pflager, Herr Franz Kormann, Familie Bugel-Walch-Jäger, Familie Karl Pugel, Familie Stöckl 100 Dinar; außerdem die Mieter des Hauses Glavni trg Nr. 17 und Gospoja ulica Nr. 2, und zwar: Greiner Ferdinand 100 Din., Zintbauer Ludwig 200, Susteršič Josef 200, Doplicher Ivan 100, Trpin J. 200, Minarič Josef 200, Dr. Lamberger 100, Anton Klalec 100 Dinar. — Herzlichsten Dank! Das Kommando.

m. Unfall. Am 9. d. um 15 Uhr spielten mehrere Kinder auf den Treppen, die von der Frančopanova ulica zum Rätnerbahnhof führen. Dabei fiel der 7-jährige Walter P e r a h über die Treppen und zog sich eine ziemlich große Rückenwunde auf der Stirne zu. Er mußte ins Allgemeine Krankenhaus überführt werden. —lor.

m. Eine Eifersuchtszene. Am 10. d. um halb 1 Uhr früh gerieten in Sv. Willav zwei Burken wegen eines Mädchens in einen argen Streit. Dabei wurde der 33-jährige Arbeiter Friš B o u t von seinem Nebenbuhler am Kopfe und an der Hand schwer verletzt. Er mußte in schwerverletztem Zustande ins Allgemeine Krankenhaus überführt werden. —lor.

Infolge Überhäufung mit Inseratenanstößen muß die heutige Nummer in geringerem textlichen Umfang erscheinen. Die morgige Nummer erscheint jedoch dafür acht Seiten stark.



# Gesundheit und Glück

Mama und Baby, duftend vor Reinheit, strahlend von Frische, gepflegt und appetitlich. Fröhliche Gesundheit lacht mit blendenden Zähnen.

Tägliche Pflege mit Kalodont ist der sicherste Weg, um die Schönheit und Gesundheit Ihrer Zähne zu erhalten.



m. Versammlung der Hotel-, Kaffee- und Gasthausangestellten. Heute früh um 2 Uhr fand im Hotel „Kosovo“ die angekündigte Versammlung der hiesigen Hotel-, Kaffee- und Gasthausangestellten statt. Die außergewöhnliche Stunde hatte zur Folge, daß der Besuch viel zu wünschen übrig ließ. Die anwesenden Delegierten aus Ljubljana und Zagreb berichteten über die Lage dieser Angestelltenkategorie, worauf nach längerer Debatte die Gründung einer Lokalorganisation für Maribor beschlossen wurde. Die nötigen Vorbereitungen werden sofort in Angriff genommen, um schon demnächst eine Generalversammlung einzuberufen. —ro.

m. Billiges Schweinefleisch. Mittwoch, den 11. d. M. um 8 Uhr früh gelangen an der städtischen Freibank neben dem Schlachthofe gegen 200 kg Schweinefleisch zum Preise von 12,50 bis 14 und Speck zu 15 Dinar per kg zur Ausschrottung. Verkauf wird nur an Konsumenten bis zum Höchstquantum von 1 bis 2 kg. —ro.

m. Wochenbericht über ansteckende Krankheiten. Das städtische Physikat veröffentlicht vom 1. bis zum 7. d. folgenden Stand der ansteckenden Krankheiten: Rotlauf: verblieben 1, geheilt 1; Keuchhusten: verblieben 1, neu 3, geheilt 1, verblieben 3; Scharlach: verblieben 5, neu 1, geheilt 6. —ro.

\* Dienstag den 10. November in der Villa Kavarna Konzert der Violin-Virtuosin Rana Ivanova. 13083

\* Das großstädtische Novemberprogramm in der Klub-Bar übertrifft alles bisher Gebotene. 13082

\* Dr. G. Wiesinger, Zahnarzt, Gospoja ulica 40, orbiniert wieder. 13080

\* Ein Gansfleischmann mit Konzert findet am Martins-Tag den 11. November im Gasthause „Pri vodovodu“ (zur Wasserleitung), Trzaska cesta statt. Anfang 6 Uhr. Für gute Getränke ist bestens gesorgt.

Infolge Platzmangels mußte die heutige Fortsetzung des Romans „Das zweite Glied“ ausbleiben. Sie wird in unserer morgigen Nummer im doppelten Umfang erscheinen.

# Hämorrhoiden

heilen Sie rasch und sicher mit dem ärztlich hervorragend begutachteten Pflanzenpräparat **Orjol (in Zäpfchen)**. 13093  
In allen Apotheken erhältlich.

# Rino.

Apollo-Kino.

Von Dienstag bis einschließlich Donnerstag den 12. November: „Fräulein Sekretär“, Filmstück mit Konstanze Talmadge. — Anschließend daran die Vorstellungen der berühmten Zauberlünstlerin Madame Sulejka.

„Fräulein Sekretär“. — Sulejka, die „Zauberlünstlerin“. Wie wir bereits berichteten, gastiert am Dienstag bis einschl. Donnerstag nach der Vorführung des gelungenen Filmstückes „Fräulein Sekretär“, in dem Konstanze Talmadge die Hauptrolle spielt, im hiesigen Apollo-Kino die bekannte internationale Zauberlünstlerin „Madame Sulejka“ im hiesigen Apollo-Kino. Die Künstlerin, die sich auf einer europäischen Tournee befindet und in den größten Städten auftritt, erntete überall einen beispiellosen Erfolg. Es ist daher zu erwarten, daß diese angenehme und gewiß interessante Abwechslung auch bei uns in Maribor ein zahlreiches Publikum ins Apollo-Kino locken wird. Die Vorstellungen der Künstlerin sind durchaus

auf der Höhe der Kunst und verdienen den Ruf, der Madm. Sulejka vorangeht. —

# Burg-Kino.

Bis einschließlich Mittwoch den 11. November: „Bianco“, Sensations-Schlager mit Harry Pil.

# Radio.

Täglich von 11—12 und von 16—18 Uhr Konzerte im Konzertsalon, Slovenska ul. 12, aus Wien und Graz.

Von 20 Uhr an:

Dienstag: Oper Kom; Konzert.



FÜLLBLEISTIFT  
PRAKTISCH  
DAUERHAFT  
BILLIG  
GOLDFÜLLHALTER  
ERSTKLASSIGE MARKE!

# Kleiner Anzeiger.

## Verschiedenes

Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, Heftbänder, Kohlenpapier, Durchschlagpapier sowie alle Zubehörteile für Schreibmaschinen. Besondere Aufmerksamkeit verdient man am besten und billigsten im ersten Spezialgeschäft für Schreibmaschinen und Büroartikel Ant. Rud. Legat & Co., Maribor, Slovenska ulica 7, Telefon 100. Keine Filiale! Eigene Reparaturwerkstätte! 12883

Stampillen aller Arten und Größen verfertigt zu den niedrigsten Preisen E. Petan, Klekandrova cesta 43 im Hofe. 12088

## W 5 5 1 1

eigener Erzeugung kaufen Sie am billigsten und in größter Auswahl auch neuen Materialen aus bei Berec in Brno, Pilsener, Petrinjska ul. 8 im Hof. 12708

Schuhreparaturen ohne Ausnahme sowie alle Gattungen von neuen Schuhen nach Maß übernimmt erstklassige Schuhmacherwerkstätte R. Ronjač, Jurčičeva ul. 9. 13053  
Sellen Sie sich selbst durch rechtzeitige Anmeldung von Fremdwohnungen, leeren Zimmern, Kellern, unausgenutzten Räumen bei Wohnungsbehörde „Marštan“, Kotovž trg. 13196

Gesucht Kompanon mit 30.000 Dinar für gutes festeres Geschäft. Mitarbeit erwünscht. Kapital wird vollkommen sichergestellt. Zuschriften unter „30.000“ an die Bero. 13116

Zu kaufen schöne Wohnung, Zimmer, Küche, Wohnzimmer, Licht (elektrisch), geg. eine Zweijahres-Wohnung. Ueberführungskosten und Miete werden bezahlt. Anfr. in der Bero. unter „Wohnung“. 13000

## Realitäten

Miete oder Verkauf. Pension, 19 möbl. Zimmer, gute Lage, samt Haus, Verkauf zu günstigen Bedingungen. 13117

Villa, 4-5 Zimmer, leer oder teilweise möbliert, zu vermieten oder zu verkaufen. 13117  
Realitätenbüro „Majid“ Maribor, Gosposka ul. 28.

## Zu verkaufen

Wagen, Kutschlerwagen, Fuhr- und Landwagen verkauft und verfertigt neue. Fabrik Franz Berger, Maribor, Slovenska ul. 44. 6961

Photographie, erstklassig, Marke Ernemann, mit Unofocal Objektive 9x12, Schlüsselschluß, samt drei Doppellinsen und Lederetasche zu verkaufen. An besichtigen R. Bures, Uhrmachersgeschäft, Maribor. 13067

Echte Pelzjacke, Schuhe, Perlenmuff u. Kragen, Kinderkleider, antiker Toilettekleid, Silberne Photographierahmen, ein Handtuch und Kissen zu verkaufen. Trinjčeva trg 5/2 rechts. 12741

Tabaktrafik - Einrichtung und 2 Eichenbetten zu verkaufen. Anfr. Bero. 13095

## Zu kaufen gesucht

Leeres Aquarium zu kaufen gesucht. Anfr. Schreibmaschinen-geschäfte Ant. Rud. Legat u. Co., Maribor, Slovenska ul. 7, Telefon 100. 13020

Ein Speisezimmer, gut erhalten, wird gekauft. Anträge mit Preisangabe unter „Speisezimmer 5000“ an die Bero. 13096

Ein Dekorationsbühnen, gut erhalten, wird gekauft. Anträge unter „Dekorationsbühnen 1500“ an die Bero. 13097



## Reparaturen!

Reparatur Ivan Legat  
Spezialist für Nähmaschinen  
Maribor, Vetrinjska 30  
Telefon int. 62 13039

## Zu mieten gesucht

Möbl. Zimmer mit Küchenbenützung ab Dezember gesucht. Anträge unter „Kinderlos“ an die Bero. 12098

## Zu vermitteln

Möbl. Zimmer mit elektr. Licht für Herrn oder Fräulein ab 15. November im Zentrum d. Stadt zu vermieten. Anfr. Bero. 13102

Schöne Wohnung samt ganzer Verpflegung für ein Fräulein oder Schülerin zu haben. Vodnikov trg 5/1. 13110

## Stellengesuche

Intell. Krankenpflegerin, der slowenischen u. deutschen Sprache mächtig, wünscht in Privathaus od. besserer Krankenanstalt unterzukommen. Zuschriften erb. unter „Krankenpflegerin“ an d. Bero. 13084

Verheirateter Kutscher, Meier, sucht Hausmeisterstelle. Adresse i. d. Bero. 13120

Barackenschein wird gesucht. — Unter „M. G.“ Zvonkova Jng. Bülh. 13111

Nette Frau geht außer Haus waschen und bügeln. Anfr. Bero. 13113

## Offene Stellen

Ein Lehrling, der deutschen u. slowenischen Sprache mächtig, wird im Speiserei- und Eisengeschäft J. Klemenčič, Tržaška cesta 9, aufgenommen. 12943

Gesundes, besseres Kinderfräulein für 9 Monate altes Kind wird sofort gesucht. Offerte mit Lichtbild und Zeugnissen an Frau Gnjatič, Hotel „Erblji Kraj“, Remun. 12985

Kleine Offiziersfamilie in Beograd braucht ein Mädchen für alle Hausarbeiten. Monatlicher Lohn bis 300 Dinar. Reisescheine werden, falls das Mädchen brav ist, bezahlt. Anträge an M. Kobošič, Beograd, Bula Karadžića 9. 13004

Suche ein Fräulein von 30 bis 35 Jahren, altkatholisch-religiös, welche kroatisch und deutsch spricht, zu einem fünfjährigen Kinde, in ein großes Schloss Salomonens. Anträge mit Photographie an die Bero. unter „Nr. 150“. 13008

Praktikantin, der slowenischen u. deutschen Sprache mächtig, wird in größerem Büro aufgenommen. Anfrage Bero. 13108

Bedienerin für nachmittags gesucht. Anfr. Bero. 13109

Schuhmacherlehrling werden aufgenommen. Tržaška cesta 1. 13112

Schulfräulein (Kostümbildnerin) A. 3 Mädchen gesucht. Koroska ulica 6/2, rechts. 13101

Kinderfräulein mit Anwartschaft auf den kroatischen Sprache mächtig, wird gegen gute Bezahlung zu 3 Kindern aufgenommen. Anträge mit Photographie u. Gehaltsforderungen an Vikim Hermann, Subotica, erbeten. 13089

Suche solches Mädchen für alles häusliche, aus drei Personen bestehender Familie, welches sich in den Musikstunden mit einem jährlichen Mädchen beschäftigt und es in der Sprache der Julius Korb, Staatsbeamter, Betschaba (Ungarn). 13104

## Korrespondenz

Jener Herr, welcher Sonntag abends in Café „Nabran“ bei Weinlieb, wird ersucht. Brief in der Bero. unter „Herbst“ abzuholen. 13091

## DÄRME!

Trockene Rinds-Därme liefert prima Qualität, in Postpaketen franko zu 1 Dinar per Meter, die Firma

JUGOČREVA, Zagreb, Petrova 2/a

Die kleinste Bestellung ist 500 Meter. Bei derselben Firma sind auch alle anderen Sorten der Därme, sowie auch die Bedarfsartikel für die Würstherzeugung erhältlich. 13058

## FA. MAX MUNDANI

Viehkommission München-Viehhof empfiehlt sich zum kommissionsweisen Verkauf von

**SPEZIAL-SCHWEINEN**

Beste Verwertung und billigste Berechnung. Prima Referenzen. Eintragungsbuch immer vorhanden. Telegramm-Adresse: Mundani-München Süd. — Telefon: 73840. — Bankkonto: Viehmarkt Kasse Bayer: Hypotheken und Wechselbank. 12639

## Welt-Panorama

Slovenska ulica 15  
**EGYPTEN**  
Alexandrien, Port Said Bay, arabische Karawannen, Herberge, Nil-Motiv usw. usw.  
Geöffnet von 8—20 Uhr auch an Sonntagen.

## Höret die ZUKUNFT!

Wendet euch an den berühmten ägyptischen Graphologen und Handschriftleser, welcher für jeden die Zukunft erklärt.

Maribor, Hotel „Kosovo“, Grajski trg 1. 12815  
Zimmer Nr. 2. Von 8—12 und von 14—20 Uhr, auch an Feiertagen.

Schweinehäute kauft zu den höchsten Tagespreisen Josip Rosenberga, Maribor, Slovenska ulica 1. 13086

## Meerfische

Jeden Tag gebacken im Dalmatiner-Keller, Mejarska ulica 5. Dovodnik. 13121

## Die elegante Welt kauft das moderne Briefpapier

5801 nur bei **Zlata Brišnik** Slovenska ulica 11.

## 50% sparen Sie, wenn Sie das Küchengeschirr beim

**A. VICEL** Maribor, Glavni trg 3

kaufen. Allerbestes Küchenschirr zu den niedrigsten Preisen, sowie emailliertes Blech, schwere Marke „Herkules“ und leichte Gattungen tschechoslow. Ausführung, weiters gegossenes, eisernes, erstklassiges Aluminium-Geschirr aus allerbesten Fabriken. Glas-, Porzellan- und Steingutware.

## Achtung!

Bestes **Shell-Spezial-Benzin** billigst nur bei **Polz, Handelsgeschäft, Spielfeld**

## Mittwoch 21 Uhr Mittwoch 21 Uhr

# KAVARNA EVROPA

## 11. November GROSSES ELITE-KONZERT

des allseits bekannten Künstlertrios **Schmid — Herzer — Bernkopf** (Violin) (Klavier) (Cello)

**Programm 1** 13115  
1. Fučik: „Florentiner“, Marsch  
2. Lanner: „Die Werber“, Walzer  
3. Suppé: Ouverture zur kom. Oper: „Die schöne Galathé“  
4. Massenet: Große Fantasie aus der Oper: „Manon“  
5. Blaauw: „The clock is playing“, (Die Spieluhr). Klavier-Solo mit Orchesterbegleitung.

6. Zajc: Duett und Fingale aus der kroat. Oper: „Zrinjski“  
7. a) Leoncavallo: „Mattiata“, (Der Frühling)  
b) Nevin: „Narcissus“  
8. Leo Fall: Großes Potpourri aus der Operette: „Die Rose von Stambul“

9. A. de Bassi: „Mangia Papirusa“, Tango milango und das weitere Monstreprogramm des Künstlertrios.

# SALAMI

erstklassige Gattung ganz frisch Überall erhältlich.

Erste kroatische Fabrik von Salami, gesaltem Fleisch u. Fett

**M. Gavrilović, a sinovi d. d. Petrinja.** 12830

Vertretung für Maribor und Umgebung: **Franz Rainer, Maribor.**

# Haushälterin

(Wirtschafterin) mit Antritt sofort, besten Referenzen **gesucht**. Offerte an die Herrschaftsverw. Schloss Martijanec b. Varaždin. 13018

# Eisenbahnschienen

gebraucht, jedoch gut erhalten, Metergewicht zirka 25 1/2 kg, für zirka 600 Meter Geleislänge werden

**zu kaufen gesucht** 13094  
von der Lajtersberger Ziegelfabrik bei Maribor.

# Achtung!

Morgen 11. November wird am Hauptplatze beim Fleischhauer **Strauss**

**la. Kalbfleisch per kg Din 12.50** zu haben sein. 13107

# SONJA

welches Dienstag den 10. November 1925 um 1/4 Uhr plötzlich und unerwartet verschieden ist. Die liebe Selbgegangene wird Donnerstag den 12. November um 15 Uhr in der Aufbahrungshalle des hiesigen Friedhofes in Pobrežje feierlich eingesehnet und sodann zur letzten Ruhe bestattet.

Maribor, am 10. November 1925.  
13122 **Hertha und Rudolf Jeretin.**



### Warum streiten,

da heute schon jeder überzeugt ist, daß „Toro“-Brustkaramellen gegen Husten, Katarrhe, Verschleimung das sicherste Mittel sind. 11929 Paket 3 Dinar.

### Stubenmädchen und Köchin

mit Jahreszeugnissen, erstere die auch etwas nähen kann, wird in kleiner Familie mit gutem Lohn für ehest gesucht. Offerte an Frau Hella Armuth, Sisek. 13098



## TEE

K.u.C. Popoff

wieder in allen besseren Geschäften erhältlich.

Generalvertretung: 11159

**C. C. LATIPAK S. C.**

Zagreb, Vlaška ulica 46 a. Telefon 2-73.

Achtung!

### Gärtner

Tüchtiger, selbständiger Gärtner mit längeren Dienstzeugnissen gesucht. Nur schriftliche Anträge an Gutsverwaltung Wildhaus, Post Selnica ob Dravi. 13010

Achtung!

## Suche Reisevertretung

von erstklassigen Häusern, bin selbständig in Beograd, bereise ständig Serbien, Syrmien und Banat mit Auto. Bin gut eingeführt in Spezerei-, Eisen- und Glasbranche. Suche zwecks Mitnahme einschlägige Artikel gegen Provision. Gefl. Angebote unter „Nr. 1313“ an Verw. 13008

### Gavrilović-Salami,

neu, schnittreif,

**Käse, Wechener, Emmentaler,**

**Käse, Trappisten,**

**Käse, Schweizer, in Schachteln,**

Marke „TIGER“,

**Pflaumen, bosnische,**

neue, in Kisten und Säcken,

**Sardinen und Sardellen,**

aus der Fabrik „Sardina“ d. d. Split,

**„Juhan“-Suppenwürze.**

stets am Lager bei der Firma 12807

**Franc Rainer, Maribor**

Nur Engros Koroška c. 17 Nur Engros

### HERABGESETZTE PREISE!



## JULIUS MEINLS

Gebrannte Kaffee-Mischungen:

Three Stars 1/4 kg	Din 33.-
Special 1/4 kg	29.-
Meinls I 1/4 kg	25.50
Meinls II 1/4 kg	23.-
Meinls III 1/4 kg	18.50
Meinls IV 1/4 kg	15.-

Spagat aller Art, Seile und Schnüre, Gurten aus Jute und Spagat, Schustergarn, Strohsäcke, Wagenplachen, Seegras, Roßhaar, aller Art und alle einschlägigen Artikel immer am Lager bei der Firma **Franz Rainer, Maribor**, Koroška cesta 17. 12896

NUR ENGROS.

### Zucker am billigsten und zwar 1298

1 Kilo Würfel . . . Din 14.50  
1 Kilo Kristall . . . Din 12.50

zu haben in der Filiale der Firma **Julio Meinl, Maribor, Gosposka ulica 7.**

## Handschuhe!

Modernste Ausführung kaufen Sie billigst bei Firma **ANICA TRAUN, Maribor, Grajski trg 1.** 10268

## Dankfagung.

Für die zahllosen Beweise inniger Anteilnahme die uns anlässlich des Hinscheidens unseres teuren unvergeßlichen Vaters, des Herrn

## Dr. Johann Schmiderer

zugekommen sind, insbesondere für die prachtvollen Blumen Spenden sowie für die überaus zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnisse sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank aus.

Im Besonderen danken wir den Vertretern der löbl. Staatsbehörden, der löbl. Gemeinde- und Bezirksvertretung, dem verehrlichen Männergesangsvereine und den erschienen freiwilligen Feuerwehren von Maribor, Kamnica, Studenci, Radvanje, Pobrežje, Pekre, Soče und Rade. Zu ganz besonderem Danke sind wir verpflichtet der hochwürdigen Geistlichkeit von Maribor und Kamnica, dem Herrn Dompfarrer Franz Moravec für seine ergreifenden am Grabe gesprochenen Worte und nicht zuletzt dem Herrn Karl Nasko als Sprecher des ehemaligen Gemeinderates für die tief empfundenen ehrenden Freundesworte.

Maribor, am 9. November 1925.

Familien Schmiderer und Label.